424

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt			
Handbuch „Das Deutsche Theater“			
Ging		2. JULI 1942	
nk 7/7	D, 2/7		

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über die Kroll-Oper *Königsplatz 7.*

Anlage zum Schreiben vom ..... 194 .....

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Viktoriastrasse 11
Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Preussischer Staat

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Variete — Kabarett*)

3. Bauherr: *Croll* (General-Intendant der Staatstheater, Königliche Krone.)

4. Architekt: unbekannt *Maurermeister Mannes, Zimmermeister: Jan.*

5. Baujahr(e): unbekannt *Entwurf: Bauirat Persius aus Potsdam*

6. Tag der Eröffnung: *unbekannt. 1842 (als Gesellschaftslokal erbaut)*

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — bau-licher Verfall*)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

c) Baujahr(e): Baujahr 1923/24

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*1850 - Einbau eines Parketts und Proszeniums im Königsplatz
des Etablissements behufs theatralischer Vorstellungen - Kroll, Architekt
1851 - Brand - Wiederaufbau durch August Kroll, nur
geringfügige Änderungen - Maurermeister, mit Beckmann,
Maurermeister Braun*

*) Zutreffendes unterstreichen

*1889 - Treppen und Garderoben am Bühnenhaus - Inhaber: Engel
Bauherr: Rudolf Braun
1895 - Bühnenhaus umbau, Arch: Julius Börsow, Arch: Maurermeister Otto Croll
Umbau Zuschauerraum - ...*

*1909 - Umbau des Bühnenhauses
1921 - Bühne, Zuschauerraum, Proszenium
Bühnenbuch S. 9*

- e) Bauherr: Volksbühne und General-Intendant der Staatstheater.
f) Architekt: Oskar Kaufmann

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk Bühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: { fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*) nicht vorhanden, Rundhorizont.

Höhe vom Bühnenboden: ..... m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: { Anzahl der Gestelle: .....

{ Anzahl der Lampen: .....

Oberlichter, Anzahl: .....

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: ..... 80 .....

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 2010 .....; ~~falls das Gestühl entfernt werden kann~~, Zahl der Stehplätze: .....

b) bei der Eröffnung des Theaters: 980 **) *im Jahre 1889.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Warmwasser- und Klimaanlage.

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt*) .....

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*) .....

1200

c) Magazinfläche im Hauptbaud. .... qm — außerhalb .... qm

~~13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:~~

~~a) Solisten:~~

~~Pers.~~

~~d) Ballett:~~

~~Pers.~~

~~b) Chor:~~

~~"~~

~~e) Techn. Kräfte:~~

~~"~~

~~c) Orchester:~~

~~"~~

~~f) Verwaltung:~~

~~"~~

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

~~14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)~~

~~a) Wichtige Uraufführungen:~~

~~b) Bedeutende Künstler:~~

~~c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?~~

Raifotung!

~~15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch aussch. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und~~

~~Dachbodenräume, abgerundet: ..... cbm. **)~~

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: ..... 6300 ..... cbm. **)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus **) unbekannt

b) größerer Umgestaltungen **) rd. 4,1 Mill. RM.

~~18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde~~

~~a) nach der letzten Zählung ..... 4.364.081 Einwohner~~

~~b) bei Eröffnung des Theaters ..... " **)~~

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): .....

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: ..... *)?

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

~~22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?~~

~~23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):~~

~~24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?~~

Abgeschlossen: Berlin , den Juni 1942

(Unterschrift)

25. Ergänzend bedarf es nun auch noch des sogenannten Bühnengrundrisses neuester Fassung, wie ihn die technische Bühnenleitung für die Stellung von Bildaufbauten verwendet und hier in dreifacher Ausfertigung beifügen möge. Grundrisse grösserer Masstäbe, die die Bühnenbildner für ihre Arbeiten benutzen, werden dagegen nicht benötigt. Sollten keine gedruckten Pläne vorhanden sein, so genügen auch Skizzen mit Massangaben, aus denen Vorbühnenöffnung, Ausgänge, Lage der Züge, etwaige Versenkungen und sonstige Bodengliederungen usw. hervorgehen.

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln